

[38852] Ich zeige hiermit ergebenst an, dass ich mein Geschäft an die Herren

**Gmo. Brandes,**

der die **Musikalienabteilung,** und

**Gmo. Stolte,**

der die **Bücherabteilung** übernommen, verkauft habe und infolge dessen meine hiesige Firma erloschen ist.

Lima, Ende Juni 1896.

**Carlos F. Niemeyer.**

[38853] Unter Bezugnahme auf vorstehende Anzeige des Herrn C. F. Niemeyer mache ich hiermit bekannt, dass ich dessen von mir käuflich erworbenes

### Musikalien-Sortimentsgeschäft

in unveränderter Weise unter meiner Firma weiter betreiben werde und meine Kommission Herrn L. Staackmann in Leipzig übertragen habe.

Lima, Juli 1896. **Gmo. Brandes.**

[38854] Unter Bezugnahme auf vorstehende Anzeige des Herrn C. F. Niemeyer mache ich hiermit bekannt, dass ich dessen von mir käuflich erworbenes

### Bücher-Sortimentsgeschäft

in unveränderter Weise unter meiner Firma weiter betreiben werde und meine Kommission Herrn L. Staackmann in Leipzig übertragen habe.

Lima, Juli 1896. **Gmo. Stolte.**

Charlottenburg, 1. September 1896.

[38842] **P. P.**

Unter der Firma

**C. S. Adams**

habe ich hier ein Verlagsgeschäft gegründet. Meine Kommission hat Herr C. F. Steinacker in Leipzig gef. übernommen.

Hochachtungsvoll

**C. S. Adams.**

### [38648] 6. Anzeige.

Wiederholt bitte ich davon Kenntnis zu nehmen, daß der früher Herr C. Mareis in Linz und mir gehörige

### Städtebilder-Verlag

durch Kauf mit allen Rechten und Ausständen seit 26. Juni 1896 in meinen Alleinbesitz übergegangen ist und nach

### Darmstadt

verlegt wurde. Nach dem früheren Verlagsorte Linz gerichtete Bestellungen erleiden unliebsame Verzögerungen.

Auslieferungslager in Leipzig bei Herrn R. F. Koehler, in Wien bei Herren Spielhagen & Schurich.

Hochachtungsvoll

Darmstadt, 3. September 1896.

**Städtebilder-Verlag**  
(Karl P. Geuter).

### Verkaufsanträge.

[38863] In einer Provinzial-Hauptstadt des östlichen Deutschlands ist eine lebhafteste **Sortimentsbuchhandlung** mit Verlag unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Werte 20000 *M.*, Umsatz 50000 *M.* Reflektenten wollen ihre Anfragen gef. unter O. P. # 731 an Herrn **F. Boldmar** in Leipzig richten.

[38267] Die z. Zt. in Konkurs befindliche **Kleeberger'sche Buchhandlung** in Speyer soll freihändig verkauft werden. Bester Jahresumsatz 26000 *M.* Nettowert des Lagers 11000 *M.*

Miet- und sonstige Verhältnisse äußerst günstig. Angebote sind zu richten an **Georg Schecher,** Konkursverwalter.

### [37201] Für Kapitalisten.

In einer Kreis-Hauptstadt Bayerns ist besteinger., sehr rentable

### Buchdruckerei

(Blätterverlag, viel Behörden, Accidenzen etc.) mit groß. Grundstück (3stöck. Wohnhaus, Rückgebäude, Druckereigebäude, Garten und Hof) an einen kapitalkräftigen Herrn zu verkaufen. Preis mit Grundstück ca. 260000 *M.* Bisheriger Mitbesitzer, Fachmann, würde sich event. mit Kapital u. als techn. Leiter beteiligen. Gef. Angebote u. 191 an **Julius Bloem** in Dresden.

[38654] In grosser Stadt Norddeutshl. ist wegen Todesfalles langjähr. bestehend. Blatt-Verlag u. konzess. Plakatsäulen-Institut mit best. einger. Druckerei für 30000 *M.* bei ca. 20000 *M.* Anzahlung zu verkaufen. Reingewinn 7-8000 *M.* Ang. u. 133 erb. Dresden-A. 14. **Julius Bloem.**

[38975] Meine sehr gut eingeführte Musikzeitung stelle ich preiswert zum Verkauf. Für größere Musikaliengeschäfte oder Zeitungsverleger ist selbige eine treffliche Acquisition.

Angebote unter „Musik-Zeitung“ durch **Daasenstein & Vogler A.-G.** in Leipzig erb.

[37426] In einer am Rhein gelegenen grossen Stadt ist eine Sortimentsbuchhandlung zum Preise von 18500 *M.* zu verkaufen. Das Geschäft besteht seit circa 10 Jahren und hat die betr. Firma überall offenes Konto. Herren, die über die erwähnte Kaufsumme verfügen, wollen sich gef. wenden u. H. 37426 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

### Kaufgesuche.

[38837] Einen grösseren, gediegenen Verlag suche ich zu kaufen, auch über kleinere Objekte sind mir Angebote willkommen. Leipzig. **Julius Hobeda.**

[38225] Wirklich rentable Buchhandlung (Verlag oder Sortiment) gegen bar resp. m. hoher Anzahlung zu kaufen gesucht. Ausführl. Ang. unt. K. U. an **Audolf Woffe** in Apolda erbeten.

[37544] Ich suche in der Rheingegend ein Sortiment mit Nebenbranchen zu kaufen. Meinem Herrn Auftraggeber stehen etwa 25000 *M.* bar zur Verfügung. Anerbietungen erbitte ich unter dem Zeichen R. H. # 6271 Leipzig. **F. Boldmar.**

### Teilhaber gesuche.

[38429] Eine neu eingerichtete Buchdruckerei und lithographische Kunstanstalt in einer in industriereicher Gegend Sachsens gelegenen Mittelstadt sucht einen stillen oder thätigen

### Teilhaber

mit einer Einlage von mindestens 50-60000 *M.* Angebote unter A. 38429 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[38855] Für zwei neu erschienene Fachzeitschriften, die einen großen Erfolg in Aussicht haben, ein stiller oder thätiger **Teilhaber** mit 25000-30000 *M.* Einl. behufs schnellerer Entwicklung u. Ausnutzung der Unternehmen gesucht. Für junge Leute günstige Gelegenheit zur Selbstständigkeit. Nur ernstliche Reflektenten werden um ihre Adresse unter H. 38855 an die Geschäftsstelle d. B.-V. gebeten.

### Fertige Bücher.

[38834] Soeben ist erschienen und wurde nach Maßgabe meiner früheren Versendungen verschickt:

Die

### transatlantischen Schnelldampfer

die

### Gefahren der Seereise

und die

### Rettungsmittel der Seeschiffe

Nebst

einer ausführlichen Antwort auf die Frage:

Warum versteht man bei uns im Binnenlande so wenig vom Seewesen?

Von

einem **Seereisenden**

(J. Schmitz)

40 Bogen kl. 8<sup>o</sup>. Broschiert 6 *M.*

Das Buch ist wichtig für die Seebehörden, Marine-Offiziere, Marine-Beamte, Schiffsahrtsgesellschaften, Rheder, Rhederei-Beamte u. s. w. außerdem aber auch für Ingenieure, Politiker, Kaufleute, Kolonialfreunde, Seereisende, die Besucher der Seebäder, für Ärzte, für Versicherungsanstalten und Besitzer von Schiffsahrtaktien und viele andre!

Leipzig, den 7. September 1896.

**Fr. Wilh. Grunow.**

[38568] Sofort nach den Ferien gelangt unter Vorsitz S. M. des Königs von Sachsen vor dem Reichsgericht in Leipzig die **Lippe'sche Erbfolgefrage** zur Entscheidung.

Voraussichtlich wird sich die allgemeine Aufmerksamkeit dieser Angelegenheit ganz besonders zuwenden und wird dadurch das im Vorjahre in meinen Kommissionsverlage erschienene Werk:

### Die rechtmässigen Ehen des hohen Adels

des heil. römischen Reiches deutscher Nation

von **Arnold Freiherrn von Weyhe-Eimke**

Preis 7 *M.*

welches sich mit dieser Frage eingehend beschäftigt, von aktuellem Interesse, weshalb ich bitte, das Buch nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Exemplare stehen auch in mehrfacher Anzahl à cond. zu Diensten, und bitte, schleunigst zu verlangen.

Prag, 3. September 1896.

**Fr. Rivnáč.**